

## Zwei Podestplätze beim Eibsee Lauf und Altmühl Trail

Auch nach der offiziellen Saisonpause zeigten sich Markus Gleissl und Justine Jendro vom TV Burglengenfeld noch top in Form, was ihre tollen Resultate zeigten. So düste Gleissl zu Gold in der M 45 und Jendro finishte sogar als Gesamtzweite.

Von Franz Pretzl



*Markus Gleissl beim Eibsee Lauf*

Tradition hat das Lafevent von Grainau hinauf zum 240 m höher gelegenen Eibsee bei Markus Gleissl vom TV Burglengenfeld und das erneut mit großem Erfolg. Seit 2021 steht er jedes Mal ganz oben auf dem Siegerpodest in der Altersklasse M 45. Nachdem ihm das Event in den letzten beiden Jahren so gut gefallen hatte, schnürte er letztes Wochenende erneut seine Laufschuhe im Schatten der Zugspitznordwand. Sowohl die anspruchsvolle Strecke über 12.2 km mit fordernden 370 Höhenmetern, als auch die einzigartige Landschaft hatten es ihm angetan. Nach seinen guten Ergebnissen in den letzten Rennen stand er gut gerüstet an der Startlinie am Kurhaus in Grainau. Gleich nach dem Startschuss bei erneutem Kaiserwetter mit idealen 12 Grad Lauftemperaturen musste er sich schon mächtig ins Zeug legen, denn auf den ersten 5 km waren die ganzen Höhenmeter zu bewältigen. Dass er beim Startgedränge nicht gleich Vollgas gab, so lief er ca., auf Rang 50 in den Berg, zeigte sich schon nach rund einem Kilometer. Mit seinem soliden gleichmäßigen Tempo von ca. 5.00 min/km sackte er auf den Wald- und Gebirgswegen im schönen

Naturschutzgebiet entlang der alten Bobstrecke hinauf auf die Höhe des Eibsees einen nach dem anderen Konkurrenten ein. Das diese Herausforderung nicht ohne war, zeigte das viele Teilnehmer in den Schongang wechselten und die steilen Rampen im Geh Tempo bewältigten. Nach der Hälfte, am höchsten Punkt, hatte er sich auf den respektablen Platz 8 im Gesamtfeld vorgearbeitet. Bis zum Ziel am Eibsee Pavillon musste er trotz großer Kraftanstrengung mit einer Temposteigerung unter 3.30 min/km sich nur noch einen Konkurrenten geschlagen geben. So stürmte er zum exzellenten 9. Rang im Gesamtfeld der rund 200 Teilnehmer. Damit eroberte er sich die Goldmedaille in der M 45 und lies dabei viele jüngere Teilnehmer hinter sich. Mit seiner Zeit von 50.18 min war er bis 14 Sekunden genauso flott unterwegs wie ein Jahr zuvor.

### Altmühl Trail

Ganz unvorsehen kam der Start für Justine Jendro beim Altmühl Trail, denn sie nutzte das Startangebot einer krankheitsbedingten Absage einer Freundin. Obwohl sie eigentlich etwas unvorbereitet war, stellte sie sich der nicht leichten Herausforderung über 27 km und 680 Höhenmetern im schönen Altmühltal.

Da sie Trail Kurse liebt war das Event mit Start in Dolling ein schönes Herbst Erlebnis für die ausdauerstarke Athletin des TV Burglengenfeld. Bei idealem Herbstwetter freute sie sich auf das Rennen, da geprägt war von einem ständigen Bergauf und ab der Wanderpfade im schönen Altmühltal. Vom Start weg orientierte sie sich gleich in der Spitzengruppe des rund 100-köpfigen Frauenfeldes. Vor allem Bergauf, bei ihrer Lieblingsdistanz, machte sie viel Boden gut und distanzierte so nach und nach ihre Gegnerinnen. Dennoch war ihr die Anstrengung im Gesicht anzusehen als nach anstrengenden 2.12.01 Stunden aber freudestrahlend durchs Ziel lief. Am Ende hatte sie sich bis auf Rang 2 im Gesamtfeld vorgekämpft, was auch zugleich den 2. Platz in der W 30 bedeutete.



*Justin Jendro lief den Altmühl Trail*